

GESUCH UM INKASSOHILFE

1. Personalien der anspruchsberechtigten Person

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Geburtsdatum	Heimatort / Staatszugehörigkeit
Telefon-Nr.	Sozialversicherungs-Nr.

2. Personalien der / des Unterzeichnenden bei Inkassohilfe für ein anspruchsberechtigtes minderjähriges Kind

- nicht unterhaltspflichtiger Elternteil
 gesetzliche Vertretung

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Geburtsdatum	Heimatort / Staatszugehörigkeit
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse

3. Rechtstitel

entscheidende Behörde / Gericht	Datum Genehmigung Entscheid
Art der Forderung	Höhe der Forderung

4. Nettojahreseinkünfte / Vermögen

Gemäss separatem Berechnungsblatt und Vermögenserklärung.

Kostenbeteiligung gemäss § 31 Abs. 3 Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG) i.V.m. § 26 Sozialhilfe- und Präventionsverordnung (SPV)

Die Inkassohilfe für Kinderunterhaltsbeiträge ist unentgeltlich. Drittkosten (z. B. Betreibungskosten) werden vom Gemeinwesen bevorschusst und sind von der unterhaltspflichtigen Person zu tragen.

Überschreiten die Nettojahreseinkünfte (+20%) oder die Vermögensverhältnisse die Grenzbeträge gemäss § 27 SPV, wird der gesuchstellenden Person eine Gebühr von maximal Fr. 800.– für das ganze Jahr für die durch das Gemeinwesen erbrachten Leistungen verrechnet. Kosten von Dritten, welche von der unterhaltspflichtigen Person nicht erhältlich gemacht werden können, werden der unterhaltsberechtigten Person weiterverrechnet.

5. Unterhaltspflichtige Person

Name	Vorname
Strasse, Nr.	PLZ / Wohnort
Geburtsdatum	Heimatort / Staatszugehörigkeit
Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
Arbeitgeberin / Arbeitgeber	Ausgleichskasse / Pensionskasse

6. Ausstehende Unterhaltsbeiträge

Sind Unterhaltsbeiträge ausstehend?

ja, seit _____ nein

Betreibung von / bis _____

7. Auszahlung

Die Auszahlung der Inkassoeinnahmen soll erfolgen an:

Name der anspruchsberechtigten Person		
IBAN-Nr.		
Bank / Post		Ort
lautend auf		

8. Bemerkungen

Die gesuchstellende Person bestätigt, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Sie nimmt davon Kenntnis, dass jede Änderung in den vorerwähnten Angaben betreffend die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse umgehend der für die Inkassohilfe zuständigen Stelle zu melden ist und unrechtmässig bezogene Vorschüsse zurückbezahlt werden müssen. Bei widerrechtlichem Bezug bleibt eine Strafanzeige vorbehalten.

Ort, Datum	Unterschrift

9. Vollmacht mit Zustimmungserklärung

Die gesuchstellende Person bevollmächtigt die Gemeinde (Name der Gemeinde)

ihre Interessen in finanziellen Belangen vor allen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden zu vertreten, nötigenfalls gegen die säumige unterhaltspflichtige Person Betreuung oder Strafklage einzuleiten, Vergleiche abzuschliessen und Zahlungen entgegenzunehmen sowie diese zur Verrechnung der bevorschussten Betreffnisse zu verwenden.

Die bevollmächtigte Gemeinde wird hiermit ermächtigt, eine Vertretung zu bestimmen.

Ort, Datum	Unterschrift

Beilagen

- Rechtstitel für Unterhaltsansprüche mit Rechtskraft- oder Vollstreckbarkeitsbescheinigung
- Aktuelle Lohnabrechnung (bei unregelmässigem Einkommen der letzten drei Monate)
- Angaben zum Arbeitspensum
- Geschäftsbilanz und Erfolgsrechnung bei selbstständiger Erwerbstätigkeit
- Renten- oder Taggeldbescheinigungen
- Vermögenserklärung
- Zahlungsbelege über weitere Einkünfte
- Krankenversicherungspolicen der ganzen Familie
- Nach der obligatorischen Schulzeit Ausbildungsbestätigung bzw. Lehrvertrag
- Verfügung Familienzulagen, falls die Auszahlung nicht mit dem Lohn erfolgt (z.B. bei Selbstständigerwerbenden oder Nichterwerbstätigen)
- Belege zu den Berufsauslagen
- Belege zu den Kinderbetreuungskosten (nach Abzug kommunaler Unterstützungsbeiträge)